

352683-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen – Gleisumbau Gleis 206 zum Messgleis im Werk Hamburg-Langenfelde, DB Fernverkehr AG

OJ S 98/2026 22/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

E-Mail: ines.bartl@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gleisumbau Gleis 206 zum Messgleis im Werk Hamburg-Langenfelde, DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Für die DB Fernverkehr AG ist im Werk Hamburg-Langenfelde der Umbau des Gleises 206 zur Herstellung von Messbereichen für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen vorgesehen. Ziel der Maßnahme ist die Errichtung eines Messgleises sowie mehrerer Gleisabschnitte mit definierter Gleislage zur Durchführung von geometrischen Messungen und Radaufstandskraftmessungen an Schienenfahrzeugen. Die Messbereiche sind insbesondere für Fahrzeuge der Baureihen ICE 1 (BR 401) sowie ICE 4 (BR 412) auszulegen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Planung, Herstellung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Kalibrierung und Endabnahme der Messbereiche im bestehenden aufgeständerten Gleis innerhalb der Wagenhalle. Im Zuge der Maßnahme sind insgesamt ca. 168 m Messbereiche entsprechend DIN 25043 1 sowie DIN EN 15654 2 herzustellen. Darüber hinaus umfasst der Leistungsumfang u. a.: • die Demontage von fünf Gleisbrückenpaaren, • die Errichtung von insgesamt 10 Messbereichen, • die Ertüchtigung von zwei Gleisgrubendurchgängen zu Messgleisqualität, • die Anpassung bestehender Gleisstützen sowie die Errichtung zusätzlicher Stützsysteme, • die vollständige statische und konstruktive Ausführungsplanung einschließlich Nachweise sowie • die Koordination und Durchführung der Kalibrierung in Abstimmung mit weiteren Auftragnehmern. Die Messbereiche dienen der Integration von Radaufstandskraftmesseinrichtungen (RAKME), deren Beschaffung jedoch nicht Bestandteil dieser Vergabe ist. Es besteht eine Schnittstelle zu einem separat beauftragten Auftragnehmer für die RAKME Anlagen. Die Bauausführung erfolgt unter Berücksichtigung der bestehenden Infrastruktur in der Halle, laufender Instandhaltungsprozesse sowie paralleler Bauaktivitäten. Besondere Anforderungen bestehen hinsichtlich Statik, Arbeitssicherheit, Erdungssystemen sowie der Einhaltung einschlägiger bahnspezifischer Normen und Richtlinien. Der Umsetzungszeitraum des Projekts endet am 28.02.2027.

Kennung des Verfahrens: e848ef75-3ef2-4462-9146-a9e5cec32022

Interne Kennung: 26FEA86985

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die Bauleistungen zu den 2 Messgleisen sind Bestandteil der Umbaumaßnahmen im Werk Hamburg-Langenfelde. Es besteht eine hohe Dringlichkeit für diese Vergabe, da im Abgleich zu den anderen Gewerken der Ausführungsplan Anfang 09/2026 finalisiert werden muss. Gekürzt wird lediglich die Frist für die Teilnahmeanträge auf 23 Tage.

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34941200 Schienengleise, 43800000 Werkstattausrüstung, 45223110 Installation von Metallkonstruktionen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22525

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lauterer Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gleisumbau Gleis 206 zum Messgleis im Werk Hamburg-Langenfelde, DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Für die DB Fernverkehr AG ist im Werk Hamburg-Langenfelde der Umbau des Gleises 206 zur Herstellung von Messbereichen für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen vorgesehen. Ziel der Maßnahme ist die Errichtung eines Messgleises sowie mehrerer Gleisabschnitte mit definierter Gleislage zur Durchführung von geometrischen Messungen und Radaufstandskraftmessungen an Schienenfahrzeugen. Die Messbereiche sind insbesondere für Fahrzeuge der Baureihen ICE 1 (BR 401) sowie ICE 4 (BR 412) auszulegen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind die Planung, Herstellung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Kalibrierung und Endabnahme der Messbereiche im bestehenden aufgeständerten Gleis innerhalb der Wagenhalle. Im Zuge der Maßnahme sind

insgesamt ca. 168 m Messbereiche entsprechend DIN 25043 1 sowie DIN EN 15654 2 herzustellen. Darüber hinaus umfasst der Leistungsumfang u. a.: • die Demontage von fünf Gleisbrückenpaaren, • die Errichtung von insgesamt 10 Messbereichen, • die Ertüchtigung von zwei Gleisgrubendurchgängen zu Messgleisqualität, • die Anpassung bestehender Gleisstützen sowie die Errichtung zusätzlicher Stützsysteme, • die vollständige statische und konstruktive Ausführungsplanung einschließlich Nachweise sowie • die Koordination und Durchführung der Kalibrierung in Abstimmung mit weiteren Auftragnehmern. Die Messbereiche dienen der Integration von Radaufstandskraftmesseinrichtungen (RAKME), deren Beschaffung jedoch nicht Bestandteil dieser Vergabe ist. Es besteht eine Schnittstelle zu einem separat beauftragten Auftragnehmer für die RAKME Anlagen. Die Bauausführung erfolgt unter Berücksichtigung der bestehenden Infrastruktur in der Halle, laufender Instandhaltungsprozesse sowie paralleler Bauaktivitäten. Besondere Anforderungen bestehen hinsichtlich Statik, Arbeitssicherheit, Erdungssystemen sowie der Einhaltung einschlägiger bahnspezifischer Normen und Richtlinien. Der Umsetzungszeitraum des Projekts endet am 28.02.2027.

Interne Kennung: 630ccff0-dc6f-4940-bd8d-dc2605961703

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223210 Bauarbeiten für Stahlkonstruktionen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 34941200 Schienengleise, 43800000 Werkstattausrüstung, 45223110 Installation von Metallkonstruktionen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22525

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Ausgefüllte und unterschriebene

Lieferantenselbstauskunft mit folgenden Mindestangaben: 1) Firmenbezeichnung und Adresse

2) Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten 3) Handelsregister - Nr. (gilt auch für Nachunternehmer

ab einen Leistungsanteil von 30 %) 4) Finanzdaten der letzten 3 Jahre (gilt auch für Nachunternehmer ab einen Leistungsanteil von 30 %) 5) Anzahl Mitarbeiter 6) Qualitätsmanagementzertifikate gem. ISO 9001 oder gleichwertig (bitte Zertifikat mit einreichen) oder Erklärung / Nachweis, dass das interne Qualitätsmanagement sich an die DIN EN ISO 9001 ff (oder Gleichwertig) anlehnt.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 1,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Auskunft einer Wirtschaftsauskunftsdatei (z.B. Creditreform, D&B), nicht älter als 6 Monate
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 2,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Erklärung zum Teilnahmewettbewerb - eine negative Erklärung führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 30 %).
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 3,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat über seine Mitgliedschaft eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bewerber ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (gilt auch für Subunternehmer/Zulieferer ab einen Leistungsanteil von 30 %)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 4,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsleihe (wenn zutreffend - sonst Fehlmeldung)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 5,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bietergemeinschaftserklärung - Gesamtschuldnerische Haftung (wenn zutreffend - sonst Fehlmeldung)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 6,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Schriftliche Erklärung über Referenzen der letzten 10 Jahre (mindestens 2 Referenzanlagen) zu der besonderen Leistungsart:

Entwicklung, Fertigung, Montage, Lieferung, Inbetriebnahme, Probetrieb und Endabnahme von Messgleisen Die Referenzen sind mit Angabe des Auftraggebers (Ansprechpartner mit Telefonnummer), Leistungskurzbeschreibung, eigener Leistungsanteil an der Referenz und Jahr der Leistungserbringung anzugeben. Sollten für ein Geschäftsjahr keine Referenzen vorliegen, so ist für dieses Geschäftsjahr – keine Referenz vorhanden – anzugeben. Keine Referenzen in den letzten 10 Jahren bei der Deutschen Bahn AG, anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen oder der Schienenfahrzeugindustrie, Luftfahrt, Schiffsbau, Baumaschinenbau, Turbinenbau, führen zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 7,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über eigene Patente zur Leistungsart und ob bei den vom Teilnehmer selbst genannten Referenzen zur Leistungsart Schutzrechte Dritter berührt werden.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 8,00

Kriterium: Versorgungssicherheit
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines gültigen Schweißeignungsnachweises DIN EN 1090 EXC3. Sollte der Nachweis nicht erbracht werden, führt dies zum Ausschluss aus der Vergabe.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Rangfolge: 9,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 90

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/965a191b-8c2d-4086-8a21-f39a571d218c>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/965a191b-8c2d-4086-8a21-f39a571d218c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Fernverkehr AG (Bukr 13)
Registrierungsnummer: 2ae75dcf-a462-419c-8753-8b96ab91631d
Postanschrift: Europa-Allee 78-84
Stadt: Frankfurt Main
Postleitzahl: 60486
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: TO22
E-Mail: ines.bartl@deutschebahn.com
Telefon: +49 30297 56887
Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd7950ba-7d99-45d7-b2cb-108e52f1ddc0 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 20:24:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 352683-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 98/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/05/2026